

Elektronischer Fahrtenwettbewerb im DRV - Technische Referenz -

Nicolas Michael
<http://www.nmichael.de/>
<software@nmichael.de>

Version 3
November 2015

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|--|----------|
| 1 | Einleitung | 3 |
| 2 | Konventionen und Datentypen | 4 |
| 2.1 | Notation | 4 |
| 2.2 | Datentypen | 4 |
| 3 | Verwendete Formate | 5 |
| 3.1 | Allgemeines | 5 |
| 3.2 | Elektronisches Fahrtenheft | 5 |
| 3.2.1 | Aufbau des elektronischen Fahrtenhefts | 5 |
| 3.2.2 | Beispiel eines elektronischen Fahrtenhefts | 7 |
| 3.3 | Meldedatei für das Fahrtenabzeichen | 7 |
| 3.3.1 | Aufbau der Meldedatei | 8 |
| 3.3.2 | Beispiel einer Meldedatei | 15 |
| 3.4 | Meldedatei für die Wanderruderstatistik | 17 |
| 3.4.1 | Aufbau der Meldedatei | 17 |
| 3.4.2 | Beispiel einer Meldedatei | 22 |
| 3.5 | Bestätigungsdatei | 24 |
| 3.5.1 | Aufbau der Bestätigungsdatei | 24 |
| 3.5.2 | Beispiel einer Bestätigungsdatei | 25 |

1 Einleitung

Dieses Dokument ist eine technische Referenz zum elektronischen Fahrtenwettbewerb im DRV. Es beschreibt das Format der Meldedateien für das DRV-Fahrtenabzeichen und die DRV-Wanderruderstatistik sowie die Formate der elektronischen Fahrtenhefte und der Bestätigungsdatei. Ziel dieses Dokuments ist es, die Entwicklung von kompatiblen Software zur elektronischen Meldung von Fahrtenwettbewerben für den DRV zu ermöglichen.

Das elektronische Fahrtenabzeichen ist detailliert im Dokument *elektronisches DRV-Fahrtenabzeichen – Anleitung für Vereine* beschrieben. Das vorliegende Dokument behandelt nur die technischen Aspekte der verwendeten Formate.

2 Konventionen und Datentypen

2.1 Notation

Zur Beschreibung der Formate wird Schrift mit fester Breite verwendet. *Kursiv gesetzte Schrift* bezeichnet immer Nicht-Terminale, die an anderer Stelle definiert sind, wohingegen normal gesetzte Schrift Terminale bezeichnet.

Zur Definition der erlaubten Werte von Nicht-Terminale wird EBNF-Syntax verwendet. Zeichen, die in einfachen 'Hochkommata' eingeschlossen sind, stellen Terminale dar. Kursiv gesetzte Begriffe sind *Nicht-Terminale*.

Geschweifte Klammern {} geben Wiederholungen an (0..n), eckige Klammern [] optionale Teile, runde Klammern () fassen einen Bereich zusammen und Senkrechtstriche | stellen Disjunktionen dar. Leerzeichen, die nicht in Hochkommata eingeschlossen sind, dienen in der EBNF-Darstellung lediglich der besseren Lesbarkeit.

2.2 Datentypen

In diesem Dokument werden folgende Datentypen (Nicht-Terminale) verwendet:

PrintableCharacter ::= genau ein Zeichen des ISO-8859-1-Zeichensatzes mit einem Hexadezimalwert $\geq 0x20$.

NonSepCharacter ::= genau ein Zeichen des ISO-8859-1-Zeichensatzes mit einem Hexadezimalwert $\geq 0x20$, mit Ausnahme der Zeichen »;« (0x3B) und »|« (0x7C) .

String ::= *PrintableCharacter* {*PrintableCharacter*} .

NonSepString ::= *NonSepCharacter* {*NonSepCharacter*} .

AZChar ::= 'A' | 'B' | 'C' | ... | 'Y' | 'Z' .

CharString ::= *AZChar* {*AZChar*} .

Digit ::= '0' | '1' | '2' | '3' | '4' | '5' | '6' | '7' | '8' | '9' .

Integer ::= *Digit* {*Digit*}

DecimalNumber ::= *Digit* {*Digit*} ['.' *Digit*] .

3 Verwendete Formate

3.1 Allgemeines

Für sämtliche beschriebenen Daten gelten grundsätzlich folgende Eigenschaften:

- Sämtliche für die elektronische Meldung verwendeten Daten werden nach ISO-8859-1 kodiert in reinen Textdateien gespeichert.
- Die Art der verwendeten Zeilenumbrüche (Unix *0x0A* oder Windows *0x0D 0x0A*) ist irrelevant.
- Leerzeichen am Beginn und am Ende einer Zeile werden entfernt.
- Leere Zeilen werden ignoriert.
- Zeilen, die mit einem # beginnen, werden ignoriert

3.2 Elektronisches Fahrtenheft

Das elektronische Fahrtenheft ersetzt in der elektronischen Meldung das herkömmliche Papier-Fahrtenheft für die Meldung zum DRV-Fahrtenabzeichen. Es dient zum elektronischen Nachweis der bereits erworbenen Fahrtenabzeichen.

Dieses Dokument beschreibt das elektronische Fahrtenheft in der aktuellen Version 3.

3.2.1 Aufbau des elektronischen Fahrtenhefts

Ein elektronisches Fahrtenheft ist ein einzeiliger String der folgenden Form:

```
TeilnehmerNummer ';' Vorname ';' Nachname ';' Jahrgang ';' AnzAbzeichen ';' GesKm ';' AnzAbzeichenAB ';' GesKmAB ';' Jahr ';' LetzteKm ';' SigDatum ';' Base64Signatur
```

Im folgenden sind die Nicht-Terminale definiert:

TeilnehmerNummer Eine eindeutige Nummer für jeden Teilnehmer, die vom DRV vergeben wird.

TeilnehmerNummer ::= Integer .

Beispiel: 1234567

3 Verwendete Formate

Vorname Der Vorname des Teilnehmers.

Vorname ::= NonSepString .

Beispiel: Manfred

Nachname Der Nachname des Teilnehmers.

Nachname ::= NonSepString .

Beispiel: Mustermann

Jahrgang Der Jahrgang des Teilnehmers.

Jahrgang ::= Digit Digit Digit Digit .

Beispiel: 1969

AnzAbzeichen Die Anzahl der bereits erworbenen Abzeichen insgesamt.

AnzAbzeichen ::= Integer .

Beispiel: 12

GesKm Die insgesamt bereits nachgewiesenen Kilometer.

GesKm ::= Integer .

Beispiel: 12345

AnzAbzeichenAB Die Anzahl der in Gruppe 3 a/b erworbenen Abzeichen (wird ab 2015 ignoriert).

AnzAbzeichenAB ::= Integer .

Beispiel: 0

GesKmAB Die Kilometer, die in Gruppe 3 a/b erworben wurden (wird ab 2015 ignoriert).

GesKmAB ::= Integer .

Beispiel: 0

Jahr Das Jahr, in dem der Teilnehmer zuletzt elektronisch gemeldet hatte.

Jahr ::= Digit Digit Digit Digit .

Beispiel: 2005

LetzteKm Die Kilometer, die der Teilnehmer im zuletzt elektronisch gemeldeten Jahr nachgewiesen hat.

LetzteKm ::= Integer .

Beispiel: 1234

SigDatum Datum und Uhrzeit, zu denen das elektronische Fahrtenheft ausgestellt wurde.

SigDatum ::= TT MM JJJJ hh mm .

wobei

TT ::= Digit Digit . (der Tag)

MM ::= Digit Digit . (der Monat)

JJJJ ::= Digit Digit Digit Digit . (das Jahr)

hh ::= Digit Digit . (die Stunde)

mm ::= Digit Digit . (die Minute)

Beispiel: 310120062054

Base64Signatur Die elektronische Signatur des elektronischen Fahrtenhefts, als Base64 kodiert.

3 Verwendete Formate

Die Base64-kodierte Signatur *Base64Signatur* berechnet sich aus einer Byte-Folge *ByteSignatur*, die mittels Base64 kodiert wird.

ByteSignatur ::= Version KeyNr SignaturWert .

wobei

Version ::= Byte . (die Versionsnummer des elektronischen Fahrtenhefts, zur Zeit *0x03*)

KeyNr ::= Byte . (die Nummer des zum Signieren verwendeten Schlüssels, z.B. *0x03* für *drv_03*)

SignaturWert berechnet sich aus einer Byte-Folge, die ISO-8859-1-kodiert den String *SignaturString* repräsentiert. Auf den SHA-1-Hashwert des *SignaturString* wird mit dem angegebenen privaten Schlüssel der DSA-Verschlüsselungsalgorithmus angewendet.

SignaturString ::= TeilnehmerNummer ';' Vorname ';' Nachname ';' Jahrgang ';' AnzAbzeichen ';' GesKm ';' AnzAbzeichenAB ';' GesKmAB ';' Jahr ';' LetzteKm ';' SigDatum '#' Version '#' KeyNr
Zusammenfassend sei noch einmal die Berechnung der Base64Signatur aus dem SignaturString angegeben: *Base64Signatur := Base64(Version KeyNr DSA(SHA-1(SignaturString)))*

3.2.2 Beispiel eines elektronischen Fahrtenhefts

```
1234567; Manfred; Mustermann; 1969; 12; 12345; 0; 0; 2005;
1234; 310120062126; AwMwL AIUVh zmiI2 O2Cdk KJJFj VTJU9 Gt3HE
CFCdR vOXjE nwr5+ qSm/4 CTtGP FzXX
```

Hinweis: Die Leerzeichen dienen nur der besseren Lesbarkeit. Im tatsächlichen elektronischen Fahrtenheft können sie weggelassen werden (müssen es aber nicht).

3.3 Meldedatei für das Fahrtenabzeichen

Die Meldedatei dient zum Melden von Daten an den DRV. Sie wird vom Verein erstellt und über efaWett an den DRV geschickt. Dieser Abschnitt beschreibt, wie eine Meldedatei für das elektronische Fahrtenabzeichen aufgebaut ist.

Eine Meldedatei für das elektronische Fahrtenabzeichen enthält die folgenden Daten

- Daten des meldenden Vereins und der meldenden Person
- Bestellungen von Abzeichen
- Teilnehmerdaten
 - Allgemeine Daten des Teilnehmers
 - Bereits erworbene Fahrtenabzeichen
 - Fahrtdaten des Meldejahres

3.3.1 Aufbau der Meldedatei

Die Meldedatei besteht aus mehreren Teilen, die im folgenden genauer beschrieben sind. Jeder Teil wird durch einen in eckigen Klammern eingeschlossenen Bezeichner spezifiziert. Innerhalb jedes Teils werden zeilenweise Paare aus Feldbezeichnern und Werten aufgeführt, die durch ein Gleichheitszeichen getrennt sind.

```
Dateiformat_Kennung  
  
Teil_Allgemein  
  
Teil_Verein  
  
Teil_Meldender  
  
Teil_Versand  
  
Teil_Bestellungen  
  
{Teil_Teilnehmer}
```

Dateiformat_Kennung

Die Dateiformat-Kennung muß am Anfang der Datei stehen. Vor ihr dürfen sich keinerlei andere Zeichen (auch keine Leerzeilen oder Leerzeichen).

Die Dateiformat-Kennung muß in der aktuellen Version folgende Gestalt haben.

```
##EFA.221.WETT##
```

Teil_Allgemein

Der Teil *Allgemein* beinhaltet Informationen zum Programm, welches die Meldedatei erstellt hat, sowie zu dem Wettbewerb, für den mit dieser Meldedatei gemeldet wird.

```
[ALLGEMEIN]  
PROGRAMM=Programmkennung  
WETTBEWERB=String  
WETTJAHR=Integer
```

PROGRAMM Name des Programms, welches die Meldedatei erstellt hat.

Programmkennung ::= *CharString* '.' *Integer* .

CharString ist ein eindeutiges Kürzel für das Programm, *Integer* die aktuelle Versionsnummer.

Beispiel: PROGRAMM=EFA.221

3 Verwendete Formate

WETTBEWERB Wettbewerb, für den gemeldet werden soll. Für das DRV-Fahrtenabzeichen ist dies der *String* DRV.FAHRTENABZEICHEN.

Beispiel: WETTBEWERB=DRV.FAHRTENABZEICHEN

WETTJAHR Jahr, für welches für den angegebenen Wettbewerb gemeldet werden soll.

Beispiel: WETTJAHR=2005

Teil_Verein

Der Teil *Verein* enthält Informationen zum meldenden Verein.

```
[VEREIN]
VEREIN=String
VEREINSNAME=String
MITGLIEDSNUMMER=Integer
```

VEREIN Benutzername des meldenden Vereins, der bei der Anmeldung bei efaWett angegeben wurde.

Beispiel: VEREIN=entenrc

VEREINSNAME Ausgeschriebener Vereinsname des meldenden Vereins.

Beispiel: VEREINSNAME=Entenhausener Ruder-Club

MITGLIEDSNUMMER Mitgliedsnummer des Vereins im Deutschen Ruderverband.

Beispiel: MITGLIEDSNUMMER=12345

Teil_Meldender

Der Teil *Meldender* beinhaltet Informationen zu der Person, welche die Meldedatei erstellt hat und ggf. Ansprechpartner für Rückfragen ist.

```
[MELDENDER]
NAME=String
EMAIL=String
KTO=String
BANK=String
BLZ=String
```

NAME Name der meldenden Person oder eines Ansprechpartners.

Beispiel: NAME=Manfred Mustermann

EMAIL Email-Adresse der meldenden Person oder eines Ansprechpartners.

Beispiel: EMAIL=adresse@domain.de

KTO Kontonummer, von der das Meldegeld auf das Konto des DRV überwiesen wird.

Beispiel: KTO=12 345 678 00

BANK Name der Bank, von der das Meldegeld auf das Konto des DRV überwiesen wird.

Beispiel: BANK=Entenhausener Bank

3 Verwendete Formate

BLZ Bankleitzahl der Bank, von der das Meldegeld auf das Konto des DRV überwiesen wird.
Beispiel: BLZ=123 456 78

Teil_Versand

Der Teil *Versand* enthält Informationen, wohin der DRV die Bestätigungen und Abzeichen verschicken soll.

```
[VERSAND]
NAME=String
STRASSE=String
ORT=String
```

NAME Der Name des Empfängers.

Beispiel: NAME=Entenhausener Ruder-Club c/o Manfred Mustermann

STRASSE Straße und Hausnummer, wo der Empfänger wohnt.

Beispiel: STRASSE=Hauptstraße 123

ORT Postleitzahl und Ort, wo der Empfänger wohnt.

Beispiel: ORT=12345 Entenhausen

Teil_Bestellungen

Der Teil *Bestellungen* beinhaltet Informationen zu den bestellten Anstecknadeln und Stoffabzeichen.

```
[DRV_FAHRTENABZEICHEN]
NADEL_ERW_GOLD=Integer
NADEL_ERW_SILBER=Integer
NADEL_JUG_GOLD=Integer
NADEL_JUG_SILBER=Integer
STOFF_ERW=Integer
STOFF_JUG=Integer
```

NADEL_ERW_GOLD Anzahl der bestellten goldenen Anstecknadeln für Erwachsene.

Beispiel: NADEL_ERW_GOLD=12

NADEL_ERW_SILBER Anzahl der bestellten silbernen Anstecknadeln für Erwachsene.

Beispiel: NADEL_ERW_SILBER=12

NADEL_JUG_GOLD Anzahl der bestellten goldenen Anstecknadeln für Jugendliche.

Beispiel: NADEL_JUG_GOLD=12

NADEL_JUG_SILBER Anzahl der bestellten silbernen Anstecknadeln für Jugendliche.

Beispiel: NADEL_JUG_SILBER=12

STOFF_ERW Anzahl der bestellten Stoffabzeichen für Erwachsene, die ein goldenes Fahrtenabzeichen erwerben.

Beispiel: STOFF_ERW=12

3 Verwendete Formate

STOFF_JUG Anzahl der bestellten Stoffabzeichen für Jugendliche.

Beispiel: STOFF_JUG=12

Teil_Teilnehmer

Der Teil *Teilnehmer* beinhaltet sämtliche Teilnehmer-spezifischen Meldedaten. Für jeden Teilnehmer enthält die Meldedatei einen eigenen Teil. In dem Bezeichner des Teils wird eine Nummer fortlaufend von 1 bis zum letzten Teilnehmer gezählt.

```
[MELDUNG#Integer]
PERSONID=String
NACHNAME=String
VORNAME=String
JAHRGANG=Integer
GESCHLECHT=Geschlecht
GRUPPE=Gruppe
ABZEICHEN=Abzeichen
DRV_FAHRTENHEFT=Fahrtenheft
DRV_TEILNEHMERNUMMER=Integer
DRV_ANZABZEICHEN=Integer
DRV_GESKM=Integer
DRV_ANZABZEICHEN_AB=Integer
DRV_GESKM_AB=Integer
DRV_AEQUATORPREIS=Integer
KILOMETER=Integer
FAHRT1=Fahrt
FAHRT2=Fahrt
FAHRT3=Fahrt
FAHRT4=Fahrt
FAHRT5=Fahrt
FAHRT6=Fahrt
FAHRT7=Fahrt
```

[MELDUNG#i] Der Bezeichner des Bereichs enthält eine fortlaufende Nummer. Für Teilnehmer 1 ist die Nummer 1 zu verwenden, für Teilnehmer 2 die Nummer 2 usw.

Beispiel: [MELDUNG#1]

PERSONID Optionale Identifikationsnummer der Person im meldenden Programm.

Beispiel: PERSONID=MyProgramInternalPersonIdForManfredMustermann

NACHNAME Der Nachname des Teilnehmers.

Beispiel: NACHNAME=Mustermann

VORNAME Der Vorname des Teilnehmers.

Beispiel: VORNAME=Manfred

3 Verwendete Formate

JAHRGANG Der Jahrgang des Teilnehmers.

Beispiel: JAHRGANG=1966

GESCHLECHT Das Geschlecht des Teilnehmers.

Geschlecht ::= 'M' | 'W' .

Beispiel: GESCHLECHT=M

GRUPPE Die Gruppe, für die der Teilnehmer gemeldet wird.

Gruppe ::= '1a' | '1b' | '1c' | '1 (50% Behinderung)' |
'2a' | '2b' | '2c' | '2 (50% Behinderung)' |
'3a' | '3b' | '3c' | '3d' | '3e' .

Gruppe 1 ist die Gruppe der Männer gemäß der amtlichen Ausschreibung für das *Fahrtenabzeichen für Erwachsene*. Gruppe 1a entspricht den Männern im Alter von 19 bis 30 Jahren, Gruppe 1b entspricht den Männern im Alter von 31 bis 60 Jahren, Gruppe 1c entspricht den Männern im Alter von 61 oder mehr Jahren. Gruppe 1 (50% Behinderung) entspricht den Männern, die zu 50% oder mehr versehrt sind (ohne Altersbegrenzung).

Gruppe 2 ist die Gruppe der Frauen gemäß der amtlichen Ausschreibung für das *Fahrtenabzeichen für Erwachsene*. Gruppe 2a entspricht den Frauen im Alter von 19 bis 30 Jahren, Gruppe 2b entspricht den Frauen im Alter von 31 bis 60 Jahren, Gruppe 2c entspricht den Frauen im Alter von 61 oder mehr Jahren. Gruppe 2 (50% Behinderung) entspricht den Frauen, die zu 50% oder mehr versehrt sind (ohne Altersbegrenzung).

Gruppe 3 ist die Gruppe der Jugendlichen gemäß der amtlichen Ausschreibung für das *Jugendfahrtenabzeichen*. Die Gruppen 3a, 3b, 3c, 3d und 3e entsprechen den in der Ausschreibung genannten Gruppen *a* (jüngste Teilnehmer), *b*, *c*, *d* und *e* (älteste Teilnehmer).

Beispiel: GRUPPE=1b

ABZEICHEN Dieses Feld gibt an, welches Abzeichen der Teilnehmer mit der vorliegenden Meldung erwirbt.

Abzeichen ::= 'EE' | 'EG' | 'JE' | 'JG' .

Der Wert EE ist einzutragen, wenn der Teilnehmer ein einfaches Abzeichen für Erwachsene erwirbt. Der Wert EG ist einzutragen, wenn der Teilnehmer ein goldenes Abzeichen für Erwachsene erwirbt. Der Wert JE ist einzutragen, wenn der Teilnehmer ein einfaches Abzeichen für Jugendliche erwirbt. Der Wert JG ist einzutragen, wenn der Teilnehmer ein goldenes Abzeichen für Jugendliche erwirbt.

Beispiel: ABZEICHEN=EE

DRV_TEILNEHMERNUMMER Die vom DRV für diese Person vergebene Teilnehmernummer.

Beispiel: DRV_TEILNEHMERNUMMER=12345678

DRV_FAHRTENHEFT Dieses Feld beinhaltet das elektronische Fahrtenheft des Teilnehmers.

Es ist nur anzugeben, wenn der Teilnehmer bereits über ein elektronisches Fahrtenheft verfügt, anderenfalls ist dieses Feld wegzulassen. Der Wert dieses Feldes hat das in Abschnitt 3.2 beschriebene Format.

Hinweis: Vorname, Nachname und Jahrgang im elektronischen Fahrtenheft können sich

3 Verwendete Formate

unter Umständen von den Werten der Felder *VORNAME*, *NACHNAME* und *JAHRGANG* unterscheiden, falls sich der Name des Teilnehmers z.B. aufgrund einer Heirat geändert hat oder der Jahrgang bei einer früheren Meldung versehentlich falsch erfaßt wurde. Die Werte des elektronischen Fahrtenhefts beinhalten immer die bei der letzten Meldung vom DRV signierten Werte. Die Felder *VORNAME*, *NACHNAME* und *JAHRGANG* enthalten hingegen stets die aktuellen Werte. Es liegt beim DRV zu entscheiden, ob er die Änderungen von Namen oder Jahrgang akzeptiert oder nicht.

Beispiel: DRV_FAHRTENHEFT=12345678;Manfred;Mustermann;1966;12;54321;2004;AQEWL AIUfy a8rYX lLz3i sGQWm QFN84 8uoAU CFBtK cPv1h Lf41z dXj87 ViZ1x OuHe

DRV_ANZABZEICHEN Dieses Feld beinhaltet die Anzahl *aller* bereits erworbenen Fahrtenabzeichen des Teilnehmers, falls dieser über *kein* elektronisches Fahrtenheft verfügt und bereits Fahrtenabzeichen erworben hat. Wenn für den Teilnehmer das Feld *DRV_FAHRTENHEFT* angegeben wird, so entfällt das Feld *DRV_ANZABZEICHEN*. Es entfällt ebenfalls, falls der Teilnehmer noch keine Fahrtenabzeichen erworben hat. Anderenfalls muß das Feld angegeben werden.

Hinweis: Das Feld *DRV_ANZABZEICHEN* enthält nur die Anzahl der *vor* dem Meldejahr erworbenen Fahrtenabzeichen, das im Meldejahr zu erwerbende Fahrtenabzeichen wird nicht mitgezählt. Wird beispielsweise für das Jahr 2004 gemeldet, so enthält das Feld *DRV_ANZABZEICHEN* die Anzahl der erworbenen Fahrtenabzeichen bis einschließlich 2003.

Hinweis: Wenn das Feld *DRV_ANZABZEICHEN* angegeben wird, so muß für den Teilnehmer zum Nachweis der Abzeichen zusätzlich das Papier-Fahrtenheft eingeschickt werden.

Beispiel: DRV_ANZABZEICHEN=12

DRV_GESKM Dieses Feld beinhaltet die Summe *aller* bereits durch Fahrtenabzeichen nachgewiesenen Kilometer des Teilnehmers, falls dieser über *kein* elektronisches Fahrtenheft verfügt und bereits Fahrtenabzeichen erworben hat. Wenn für den Teilnehmer das Feld *DRV_FAHRTENHEFT* angegeben wird, so entfällt das Feld *DRV_GESKM*. Es entfällt ebenfalls, falls der Teilnehmer noch keine Fahrtenabzeichen erworben hat. Anderenfalls muß das Feld angegeben werden.

Hinweis: Das Feld *DRV_GESKM* enthält nur die Summe der *vor* dem Meldejahr erruderten und nachgewiesenen Kilometer, die Kilometer des Meldejahres werden nicht mitgezählt. Wird beispielsweise für das Jahr 2004 gemeldet, so enthält das Feld *DRV_GESKM* die Summe der durch Fahrtenabzeichen bis einschließlich 2003 nachgewiesenen Kilometer.

Hinweis: Wenn das Feld *DRV_GESKM* angegeben wird, so muß für den Teilnehmer zum Nachweis der Kilometer zusätzlich das Papier-Fahrtenheft eingeschickt werden.

Beispiel: DRV_GESKM=54321

DRV_ANZABZEICHEN_AB Dieses Feld beinhaltet die Anzahl der in den Gruppen A und B bereits erworbenen Jugend-Fahrtenabzeichen des Teilnehmers, falls dieser über *kein* elektronisches Fahrtenheft verfügt und bereits Fahrtenabzeichen erworben hat. Wenn für den Teilnehmer das Feld *DRV_FAHRTENHEFT* angegeben wird, so entfällt das Feld

3 Verwendete Formate

DRV_ANZABZEICHEN_AB. Es entfällt ebenfalls, falls der Teilnehmer noch keine Fahrtenabzeichen erworben hat. Anderenfalls muß das Feld angegeben werden (auch dann, wenn keine Jugend-Fahrtenabzeichen der Gruppen A oder B erworben wurden, sondern nur Abzeichen in anderen Gruppen; in diesem Fall hat das Feld den Wert 0).

Hinweis: Das Feld *DRV_ANZABZEICHEN_AB* enthält nur die Anzahl der *vor* dem Meldejahr erworbenen Jugend-Fahrtenabzeichen A/B, das im Meldejahr zu erwerbende Fahrtenabzeichen wird nicht mitgezählt. Wird beispielsweise für das Jahr 2004 gemeldet, so enthält das Feld *DRV_ANZABZEICHEN_AB* die Anzahl der erworbenen Jugend-Fahrtenabzeichen A/B bis einschließlich 2003.

Hinweis: Die im Feld *DRV_ANZABZEICHEN* angegebenen Fahrtenabzeichen schließen die im Feld *DRV_ANZABZEICHEN_AB* angegeben mit ein, d.h. die Anzahl der Fahrtenabzeichen, die *nicht* Jugend-Fahrtenabzeichen der Gruppen A und B ist, berechnet sich aus $DRV_ANZABZEICHEN - DRV_ANZABZEICHEN_AB$.

Beispiel: $DRV_ANZABZEICHEN_AB=1$

DRV_GESKM Dieses Feld beinhaltet die Summe der bereits durch Jugend-Fahrtenabzeichen der Gruppen A und B nachgewiesenen Kilometer des Teilnehmers, falls dieser über *kein* elektronisches Fahrtenheft verfügt und bereits Fahrtenabzeichen erworben hat. Wenn für den Teilnehmer das Feld *DRV_FAHRTENHEFT* angegeben wird, so entfällt das Feld *DRV_GESKM_AB*. Es entfällt ebenfalls, falls der Teilnehmer noch keine Fahrtenabzeichen erworben hat. Anderenfalls muß das Feld angegeben werden (auch dann, wenn keine Jugend-Fahrtenabzeichen der Gruppen A oder B erworben wurden, sondern nur Abzeichen in anderen Gruppen; in diesem Fall hat das Feld den Wert 0).

Hinweis: Das Feld *DRV_GESKM_AB* enthält nur die Summe der *vor* dem Meldejahr erruderten und nachgewiesenen Kilometer der Jugend-Fahrtenabzeichen A/B, die Kilometer des Meldejahres werden nicht mitgezählt. Wird beispielsweise für das Jahr 2004 gemeldet, so enthält das Feld *DRV_GESKM_AB* die Summe der durch Jugend-Fahrtenabzeichen der Gruppen A/B bis einschließlich 2003 nachgewiesenen Kilometer.

Hinweis: Die im Feld *DRV_GESKM* angegebenen Kilometer schließen die im Feld *DRV_GESKM_AB* angegeben mit ein, d.h. die Kilometer der Fahrtenabzeichen, die *nicht* durch Jugend-Fahrtenabzeichen der Gruppen A und B zustande gekommen sind, berechnen sich aus $DRV_GESKM - DRV_GESKM_AB$.

Beispiel: $DRV_GESKM_AB=543$

DRV_AEQUATORPREIS Dieses Feld wird nur angegeben, wenn der Teilnehmer mit der Meldung für das Meldejahr den Äquatorpreis erwirbt, anderenfalls entfällt dieses Feld. Es enthält als Wert eine Zahl, die angibt, den wievielten Äquatorpreis der Teilnehmer erwirbt, beispielsweise den Wert 1 bei der ersten Erfüllung oder den Wert 3 bei der dritten Erfüllung.

Beispiel: $DRV_AEQUATORPREIS=1$

KILOMETER Kilometer, die im Meldejahr von dem Teilnehmer errudert wurden. Diese Kilometer sind auf einen ganzzahligen Wert zu runden.

Beispiel: $KILOMETER=1234$

FAHRT1 Nachweis einer Wanderruderfahrt oder JuM-Regatta für die erforderlichen Wander-

3 Verwendete Formate

ruderkilometer oder JuM-Regatten.

Fahrt ::= *FLfdNr* ' | ' *FDatumStart* ' | ' *FDatumEnde* ' | ' *FZiel* ' | ' *FKilometer* ' | ' *FBemerkungen* .

FLfdNr ::= *Integer* | " .

FDatumStart ::= *Integer* ' . ' *Integer* ' . ' *Integer* .

FDatumEnde ::= *Integer* ' . ' *Integer* ' . ' *Integer* | " .

FZiel ::= *String* .

FKilometer ::= *Integer* [' . ' *Digit*] | " .

FBemerkungen ::= *String* | " .

Das Feld *FLfdNr* beinhaltet die laufende Nummer des Eintrags im Fahrtenbuch. Für JuM-Regatten kann das Feld leer bleiben.

Das Feld *FDatumStart* beinhaltet das Startdatum der Mehrtagesfahrt oder das Datum der JuM-Regatta.

Das Feld *FDatumEnde* beinhaltet das Enddatum der Mehrtagesfahrt. Für JuM-Regatten kann dieses Feld leer bleiben.

Das Feld *FZiel* beinhaltet das Fahrtziel einer Mehrtagesfahrt oder Ort und Bezeichnung der JuM-Regatta.

Das Feld *FKilometer* gibt die auf der Mehrtagesfahrt zurückgelegten Kilometer auf 100 Meter genau an. Bei ganzzahligen Werten kann die Nachkommastelle entfallen. Für JuM-Regatten kann dieses Feld leer bleiben.

Das Feld *FBemerkungen* kann zusätzliche Bemerkungen enthalten. Für JuM-Regatten muß es den Wert JUM erhalten.

Beispiel: FAHRT1=123|22.5.2004|23.5.2004|Höxter - Minden|137|

Beispiel: FAHRT1=|23.5.2004||Berliner JuM-Regatta||JUM

FAHRTi Nachweis einer weiteren Wanderruderfahrt oder JuM-Regatta. Dieses Feld kann entfallen, falls durch die Angaben in den anderen *FAHRTi*-Feldern bereits die Bedingungen der Ausschreibung erfüllt sind. Es müssen so viele *FAHRTi*-Felder angegeben werden, bis die Bedingungen erfüllt sind, jedoch maximal 7 Felder.

3.3.2 Beispiel einer Meldedatei

Dieser Abschnitt gibt ein vollständiges Beispiel einer Meldedatei.

3 Verwendete Formate

```
##EFA.221.WETT##
[ALLGEMEIN]
PROGRAMM=EFA.221
WETTBEWERB=DRV.FAHRTENABZEICHEN
WETTJAHR=2005

[VEREIN]
VEREIN=entenrc
VEREINSNAME=Entenhausener Ruder-Club
MITGLIEDSNUMMER=12345

[MELDENDER]
NAME=Manfred Mustermann
EMAIL=adresse@domain.de
KTO=12 345 678 00
BANK=Entenhausener Bank
BLZ=123 456 78

[VERSAND]
NAME=Entenhausener Ruder-Club c/o Manfred Mustermann
STRASSE=Hauptstraße 123
ORT=12345 Entenhausen

[DRV_FAHRTENABZEICHEN]
NADEL_ERW_GOLD=1
NADEL_ERW_SILBER=0
NADEL_JUG_GOLD=0
NADEL_JUG_SILBER=1
STOFF_ERW=0
STOFF_JUG=1

[MELDUNG#1]
NACHNAME=Mustermann
VORNAME=Manfred
JAHRGANG=1966
GESCHLECHT=M
GRUPPE=1b
ABZEICHEN=EG
DRV_AEQUATORPREIS=1
KILOMETER=2345
DRV_TEILNEHMERNUMMER=1234567
DRV_FAHRTENHEFT=1234567; Manfred; Mustermann; 1966; 12; 12345;
0; 0; 2003; 1234; 310120062126; AwMwL AIUVh zmiI2 O2Cdk KJJFj
VTJU9 Gt3HE CFCdR vOXjE nwr5+ qSm/4 CTtGP FzXX
FAHRT1=1234|18.8.2004|29.8.2004|Donau-Ruderfahrt
Passau-Budapest|640|
```


3 Verwendete Formate

```
[MELDUNG#2]
NACHNAME=Musterfrau
VORNAME=Manuela
JAHRGANG=1991
GESCHLECHT=W
GRUPPE=3c
ABZEICHEN=JE
DRV_ANZABZEICHEN=2
DRV_GESKM=1789
DRV_ANZABZEICHEN_AB=1
DRV_GESKM_AB=789
KILOMETER=1234
FAHRT1=123|22.5.2004|23.5.2004|Höxter - Minden|137|
FAHRT2=|30.5.2004||Berliner JuM-Regatta||JUM
FAHRT3=|6.6.2004||Brandenburger JuM-Regatta||JUM
```

3.4 Meldedatei für die Wanderruderstatistik

Die Meldedatei dient zum Melden von Daten an den DRV. Sie wird vom Verein erstellt und über efaWett an den DRV geschickt. Dieser Abschnitt beschreibt, wie eine Meldedatei für die elektronische Wanderruderstatistik aufgebaut ist.

Eine Meldedatei für die elektronische Wanderruderstatistik enthält die folgenden Daten

- Daten des meldenden Vereins und der meldenden Person
- Fahrtendaten
 - Start, Ziel und Gewässer der Fahrt
 - Kilometer, Tage und Anzahl der Teilnehmer
 - Anzahl der Teilnehmer und Kilometer nach Gruppen

3.4.1 Aufbau der Meldedatei

Die Meldedatei besteht aus mehreren Teilen, die im folgenden genauer beschrieben sind. Jeder Teil wird durch einen in eckigen Klammern eingeschlossenen Bezeichner spezifiziert. Innerhalb jedes Teils werden zeilenweise Paare aus Feldbezeichnern und Werten aufgeführt, die durch ein Gleichheitszeichen getrennt sind.

3 Verwendete Formate

```
Dateiformat_Kennung  
Teil_Allgemein  
Teil_Verein  
Teil_Meldender  
Teil_Versand  
Teil_Wanderruderpreis  
{Teil_Fahrten}
```

Dateiformat_Kennung

Die Dateiformat-Kennung muß am Anfang der Datei stehen. Vor ihr dürfen sich keinerlei andere Zeichen (auch keine Leerzeilen oder Leerzeichen).

Die Dateiformat-Kennung muß in der aktuellen Version folgende Gestalt haben.

```
##EFA.221.WETT##
```

Teil_Allgemein

Der Teil *Allgemein* beinhaltet Informationen zum Programm, welches die Meldedatei erstellt hat, sowie zu dem Wettbewerb, für den mit dieser Meldedatei gemeldet wird.

```
[ALLGEMEIN]  
PROGRAMM=Programmkennung  
WETTBEWERB=String  
WETTJAHR=Integer
```

PROGRAMM Name des Programms, welches die Meldedatei erstellt hat.

*Programm*kennung ::= *CharString* '.' *Integer* .

CharString ist ein eindeutiges Kürzel für das Programm, *Integer* die aktuelle Versionsnummer.

Beispiel: PROGRAMM=EFA.221

WETTBEWERB Wettbewerb, für den gemeldet werden soll. Für die DRV-Wanderruderstatistik ist dies der *String* DRV.WANDERRUDERSTATISTIK.

Beispiel: WETTBEWERB=DRV.WANDERRUDERSTATISTIK

WETTJAHR Jahr, für welches für den angegebenen Wettbewerb gemeldet werden soll.

Beispiel: WETTJAHR=2005

Teil_Verein

Der Teil *Verein* enthält Informationen zum meldenden Verein.

```
[VEREIN]
VEREIN=String
VEREINSNAME=String
MITGLIEDSNUMMER=Integer
ORT=String
LRV=String
MITGLIED_IN=String
```

VEREIN Benutzername des meldenden Vereins, der bei der Anmeldung bei efaWett angegeben wurde.

Beispiel: VEREIN=entenrc

VEREINSNAME Ausgeschriebener Vereinsname des meldenden Vereins.

Beispiel: VEREINSNAME=Entenhausener Ruder-Club

MITGLIEDSNUMMER Mitgliedsnummer des Vereins im Deutschen Ruderverband.

Beispiel: MITGLIEDSNUMMER=12345

ORT Ort, in dem sich der Verein befindet.

Beispiel: ORT=Entenhausen

LRV Landesruderverband (und damit Bundesland), dem der Verein angehört.

Beispiel: LRV=Niedersachsen

MITGLIED_IN Verbände, in denen der Verein Mitglied ist, durch Semikolon getrennt. Mögliche Werte sind DRV, SRV und ADH.

Beispiele:

MITGLIED_IN=DRV

MITGLIED_IN=DRV;SRV

Teil_Meldender

Der Teil *Meldender* beinhaltet Informationen zu der Person, welche die Meldedatei erstellt hat und ggf. Ansprechpartner für Rückfragen ist.

```
[MELDENDER]
NAME=String
EMAIL=String
```

NAME Name der meldenden Person oder eines Ansprechpartners.

Beispiel: NAME=Manfred Mustermann

EMAIL Email-Adresse der meldenden Person oder eines Ansprechpartners.

Beispiel: EMAIL=adresse@domain.de

Teil_Versand

Der Teil *Versand* enthält die Anschrift des Wanderruderwarts bzw. Ausfüllers.

```
[VERSAND]
NAME=String
STRASSE=String
ORT=String
```

NAME Der Name des Empfängers.

Beispiel: NAME=Entenhausener Ruder-Club c/o Manfred Mustermann

STRASSE Straße und Hausnummer, wo der Empfänger wohnt.

Beispiel: STRASSE=Hauptstraße 123

ORT Postleitzahl und Ort, wo der Empfänger wohnt.

Beispiel: ORT=12345 Entenhausen

Teil_Wanderruderpreis

Der Teil *Wanderruderpreis* beinhaltet Informationen zum DRV-Wanderruderpreis.

```
[DRV_WANDERRUDERPREIS]
AKTIVE_M_AB19=Integer
AKTIVE_M_BIS18=Integer
AKTIVE_W_AB19=Integer
AKTIVE_W_BIS18=Integer
VEREINS_KILOMETER=Integer
```

AKTIVE_M_AB19 Anzahl der aktiven männlichen Vereinsmitglieder ab 19 Jahren Alter.

Beispiel: AKTIVE_M_AB19=56

AKTIVE_M_BIS18 Anzahl der aktiven männlichen Vereinsmitglieder bis 18 Jahren Alter.

Beispiel: AKTIVE_M_AB19=56

AKTIVE_W_AB19 Anzahl der aktiven weiblichen Vereinsmitglieder ab 19 Jahren Alter.

Beispiel: AKTIVE_M_AB19=56

AKTIVE_W_BIS18 Anzahl der aktiven weiblichen Vereinsmitglieder bis 18 Jahren Alter.

Beispiel: AKTIVE_M_AB19=56

VEREINS_KILOMETER Summe der Vereinskilometer im Meldejahr.

Beispiel: VEREINS_KILOMETER=12345

Teil_Fahrten

Der Teil *Fahrten* beinhaltet sämtliche Fahrt-spezifischen Meldedaten. Für jede Fahrt enthält die Meldedatei einen eigenen Teil. In dem Bezeichner des Teils wird eine Nummer fortlaufend von 1 bis zur letzten Fahrt gezählt.

3 Verwendete Formate

```
[MELDUNG#Integer]
DRVWS_LFDNR=String
DRVWS_STARTZIEL=String
DRVWS_STRECKE=String
DRVWS_GEWAESSER=String
DRVWS_KM=DecimalInteger
DRVWS_TAGE=Integer
DRVWS_TEILNEHMER=Integer
DRVWS_MANNSCHKM=DecimalNumber
DRVWS_MAENNERANZ=Integer
DRVWS_MAENNERKM=DecimalNumber
DRVWS_JUNIORENANZ=Integer
DRVWS_JUNIORENKM=DecimalNumber
DRVWS_FRAUENANZ=Integer
DRVWS_FRAUENKM=DecimalNumber
DRVWS_JUNIORINNENANZ=Integer
DRVWS_JUNIORINNENKM=DecimalNumber
```

[MELDUNG#i] Der Bezeichner des Bereichs enthält eine fortlaufende Nummer. Für Fahrt 1 ist die Nummer 1 zu verwenden, für Fahrt 2 die Nummer 2 usw.

Beispiel: [MELDUNG#1]

DRVWS_LFDNR Laufende Nummer des Fahrtenbucheintrags (für Rückfragen; optional).

Beispiel: DRVWS_LFDNR=123

DRVWS_STARTZIEL Start, Weg und Ziel der Fahrt.

Beispiel: DRVWS_STARTZIEL=Prag-Berlin-Ruderfahrt

DRVWS_STRECKE Beschreibung der Strecke der Fahrt.

Beispiel: DRVWS_STRECKE=Auf Moldau, Elbe und Havel von Prag nach Berlin

DRVWS_GEWAESSER Die befahrenen Gewässer, durch Kommata getrennt.

Beispiel: GEWAESSER=Moldau, Elbe, Havel

DRVWS_KM Die Gesamtkilometer der Fahrt.

Beispiel: DRVWS_KM=740

DRVWS_TAGE Die Anzahl der Tage für die Fahrt.

Beispiel: DRVWS_TAGE=21

DRVWS_TEILNEHMER Die Anzahl der Teilnehmer insgesamt auf der Fahrt (muß gleich sein der Summe aus DRVWS_MAENNERANZ, DRVWS_JUNIORENANZ, DRVWS_FRAUENANZ und DRVWS_JUNIORINNENANZ).

Beispiel: DRVWS_TEILNEHMER=11

DRVWS_MANNSCHKM Die Anzahl der Mannschaftskilometer (muß gleich sein der Summe aus DRVWS_MAENNERKM, DRVWS_JUNIORENKM, DRVWS_FRAUENKM und DRVWS_JUNIORINNENKM).

Beispiel: DRVWS_MAENNERKM=7400

3 Verwendete Formate

DRVWS_MAENNERANZ Die Anzahl der an der Fahrt teilnehmenden Männer.

Beispiel: DRVWS_MAENNERANZ=4

DRVWS_MAENNERKM Die von den teilnehmenden Männern geruderten Kilometer.

Beispiel: DRVWS_MAENNERKM=2874.5

DRVWS_JUNIORENANZ Die Anzahl der an der Fahrt teilnehmenden Junioren.

Beispiel: DRVWS_JUNIORENANZ=2

DRVWS_JUNIORENKM Die von den teilnehmenden Junioren geruderten Kilometer.

Beispiel: DRVWS_JUNIORENKM=1480

DRVWS_FRAUENANZ Die Anzahl der an der Fahrt teilnehmenden Frauen.

Beispiel: DRVWS_FRAUENANZ=0

DRVWS_FRAUENKM Die von den teilnehmenden Frauen geruderten Kilometer.

Beispiel: DRVWS_FRAUENKM=0

DRVWS_JUNIORINNENANZ Die Anzahl der an der Fahrt teilnehmenden Juniorinnen.

Beispiel: DRVWS_JUNIORINNENANZ=5

DRVWS_JUNIORINNENKM Die von den teilnehmenden Juniotinnen geruderten Kilometer.

Beispiel: DRVWS_JUNIORINNENKM=3045.5

3.4.2 Beispiel einer Meldedatei

Dieser Abschnitt gibt ein vollständiges Beispiel einer Meldedatei.

3 Verwendete Formate

```
##EFA.221.WETT##  
[ALLGEMEIN]  
PROGRAMM=EFA.221  
WETTBEWERB=DRV.WANDERRUDERSTATISTIK  
WETTJAHR=2005  
  
[VEREIN]  
VEREIN=entenrc  
VEREINSNAME=Entenhausener Ruder-Club  
MITGLIEDSNUMMER=12345  
ORT=Entenhausen  
LRV=Niedersachsen  
MITGLIED_IN=DRV  
  
[MELDENDER]  
NAME=Manfred Mustermann  
EMAIL=adresse@domain.de  
  
[VERSAND]  
NAME=Entenhausener Ruder-Club c/o Manfred Mustermann  
STRASSE=Hauptstraße 123  
ORT=12345 Entenhausen  
  
[MELDUNG#1]  
DRVWS_LFDNR=123  
DRVWS_STARTZIEL=Prag-Berlin-Ruderfahrt  
DRVWS_STRECKE=Auf Moldau, Elbe und Havel von Prag nach Berlin  
DRVWS_GEWAESSER=Moldau, Elbe, Havel  
DRVWS_KM=740  
DRVWS_TAGE=21  
DRVWS_TEILNEHMER=11  
DRVWS_MANNSCHKM=7400  
DRVWS_MAENNERANZ=4  
DRVWS_MAENNERKM=2874.5  
DRVWS_JUNIORENANZ=2  
DRVWS_JUNIORENKM=1480  
DRVWS_FRAUENANZ=0  
DRVWS_FRAUENKM=0  
DRVWS_JUNIORINNENANZ=5  
DRVWS_JUNIORINNENKM=3045.5
```

3.5 Bestätigungsdatei

Die Bestätigungsdatei wird vom DRV nach der Bearbeitung der Meldungen zum Fahrtenabzeichen erstellt. Sie enthält die signierten elektronischen Fahrtenhefte. Der Verein kann nach Bearbeitung seiner Meldung diese Datei in efaWett abrufen. Dieser Abschnitt beschreibt, wie eine Bestätigungsdatei aufgebaut ist.

Eine Bestätigungsdatei für das elektronische Fahrtenabzeichen enthält die folgenden Daten

- Daten des meldenden Vereins
- elektronische Fahrtenhefte
- den öffentlichen Schlüssel (optional)

3.5.1 Aufbau der Bestätigungsdatei

Die Bestätigungsdatei besteht aus mehreren Teilen, die im folgenden genauer beschrieben sind. Jeder Teil wird durch einen in eckigen Klammern eingeschlossenen Bezeichner spezifiziert. Innerhalb jedes Teils werden zeilenweise Paare aus Feldbezeichnern und Werten aufgeführt, die durch ein Gleichheitszeichen getrennt sind.

```
Dateiformat_Kennung
```

```
Teil_Verein
```

```
Teil_Fahrtenhefte
```

```
Teil_Schluessel?
```

Dateiformat_Kennung

Die Dateiformat-Kennung muß am Anfang der Datei stehen. Vor ihr dürfen sich keinerlei andere Zeichen (auch keine Leerzeilen oder Leerzeichen).

Die Dateiformat-Kennung muß in der aktuellen Version folgende Gestalt haben.

```
##EFA.150.SIGFAHRTENHEFTE##
```

Teil_Verein

Der Teil *Verein* beinhaltet Informationen zur Meldung des Vereins, auf welche sich diese Bestätigungsdatei bezieht.

3 Verwendete Formate

```
[VEREIN]
VEREIN=String
VEREINSNAME=String
MITGLIEDSNUMMER=Integer
QUITTUNGSNUMMER=Integer
```

VEREIN Der Benutzername des Vereins für efaWett.

Beispiel: VEREIN=entenrc

VEREINSNAME Der ausgeschriebene Name des Vereins.

Beispiel: VEREINSNAME=Entenhausener Ruder-Club

MITGLIEDSNUMMER Die Mitgliedsnummer des Vereins im DRV.

Beispiel: MITGLIEDSNUMMER=12345

QUITTUNGSNUMMER Die Quittungsnummer der Meldung, auf welche sich diese Bestätigungsdatei bezieht.

Beispiel: QUITTUNGSNUMMER=1234567890

Teil_Fahrtenhefte

Der Teil *Fahrtenhefte* beinhaltet die elektronischen Fahrtenhefte aller gewerteten Teilnehmer.

```
[FAHRTENHEFTE]
FAHRTENHEFT=Fahrtenheft
FAHRTENHEFT=Fahrtenheft
...
```

FAHRTENHEFT Das elektronische Fahrtenheft eines Teilnehmers

Fahrtenheft ist ein Fahrtenheft des Formats, wie es in Abschnitt 3.2 beschrieben ist.

Beispiel: FAHRTENHEFT=1234567; Manfred; Mustermann; 1969; 12; 12345; 0; 0; 2005; 1234; 310120062126; AwMwL AIUVh zmiI2 O2Cdk KJJFj VTJU9 Gt3HE CFCdR vOXjE nwr5+ qSm/4 CTtGP FzXX

Teil_Schlüssel

Der Teil *Schlüssel* ist ein optionaler Teil, der den zur Signatur der elektronischen Fahrtenhefte verwendeten öffentlichen Schlüssel des DRV enthält.

```
[SCHLUESSEL]
NAME=String
DATEN=String
```

NAME Der Name des Schlüssels. Er hat die Form *drv*<*Schlüsselnummer*>.

Beispiel: NAME=drv03

DATEN Der öffentliche Schlüssel, als Base64 kodiert.

Beispiel: DATEN=MIIEGzCCA4SgAwIBAgIBBDAN...

3.5.2 Beispiel einer Bestätigungsdatei

Dieser Abschnitt gibt ein vollständiges Beispiel einer Bestätigungsdatei.

3 Verwendete Formate

```
##EFA.150.SIGFAHRTENHEFTE##
```

```
VEREIN]
```

```
VEREIN=entenrc
```

```
VEREINSNAME=Entenhausener Ruder-Club
```

```
MITGLIEDSNUMMER=12345
```

```
QUITTUNGSNUMMER=1234567890
```

```
[FAHRTENHEFTE]
```

```
FAHRTENHEFT=1234567; Manfred; Mustermann; 1969; 12; 12345;
```

```
0; 0; 2005; 1234; 310120062126; AwMwL AIUVh zmiI2 O2Cdk KJJFj
```

```
VTJU9 Gt3HE CFCdR vOXjE nwr5+ qSm/4 CTtGP FzXX
```

```
FAHRTENHEFT=1234568; Manuela; Musterfrau; 1979; 7; 9876; 1;
```

```
543; 2005; 1111; 310120062126; AwMwL QIVAJ TPtLL Ws+jl GVE3k
```

```
ZPYNJ S6dJ6 pAhQQ joZDA vpYiQ mwlQm rz+0C 0F10M Q==
```

```
[SCHLUESSEL]
```

```
NAME=drv06
```

```
DATEN=MIIEGzCCA4SgAwIBAgIBBDAN...
```